

An die Stadt Wien - Bildung und Jugend

Friedrich-Schmidt-Platz 5

1082 Wien

Im Rahmen der Förderabrechnung sind einige zusätzliche Felder zu befüllen. Diese sind grau hinterlegt und müssen beim Einreichen des Sachvorhabens noch nicht ausgefüllt werden.

Dieses Dokument ist verpflichtend sowohl für die Einreichung als auch für die Abrechnung zu verwenden. Es wird daher dringend empfohlen, das Formular abzuspeichern, um dieses später für die Abrechnung verwenden zu können.

Sachvorhaben/Sachbericht

Musikausbildung

Als verpflichtende Beilage im Rahmen des Förderansuchens **UND** der Förderabrechnung über die jeweilige Onlineplattform

# Allgemeine Angaben

Name/Bezeichnung des\*der Fördernehmer\*in:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreibung der Organisation: (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Vorstand, Organisationsstruktur, Aufgabenfelder, Standort(e)

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Grundlegende Handlungsprinzipien: *(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Komprimierte Darstellung der Prinzipien und Grundlagen der Musikausbildung

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Allgemeine Methoden: *(max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Kurze Übersicht über die Unterrichtsform und die angewandten Methoden

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Qualitätssicherung und –entwicklung: *(max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

*z.B. Jahresplanung, Teambesprechungen, Hospitationen, Aus- und Weiterbildung, Klausuren / Organisationsentwicklungsprozesse, Dokumentation, Evaluierung, etc.*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Das Vorhaben wurde mit folgender Geschäftszahl gefördert:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Fördergegenstand (Titel des Vorhabens):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## **Beschreibung des Vorliegens eines unmittelbaren Bezugs zur Stadt Wien**

### Inhaltlich: *(max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Ein **inhaltlicher Bezug** zur Stadt Wien ist gegeben, wenn der Fördergegenstand der Stadt Wien zum Vorteil gereicht bzw. mit der Stadt Wien in untrennbarem Zusammenhang steht oder im Interesse ihrer Bewohner\*innen liegt bzw. diesen zugutekommt.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

### Institutionell: *(max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Ein **institutioneller Bezug** zur Stadt Wien ist gegeben, wenn der\*die Förderwerber\*in seinen\*ihren Sitz oder eine Zweigstelle etc. in Wien hat.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

### Geographisch: *(max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Ein **geographischer Bezug** zur Stadt Wien liegt vor, wenn der Fördergegenstand zum überwiegenden Teil innerhalb des Wiener Stadtgebietes verwirklicht wird.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Förderart:

[ ]  Gesamtförderung [ ]  Einzelförderung

*Eine Einzelförderung ist eine Förderung für ein zeitlich abgegrenztes und sachlich bestimmtes Vorhaben (z.B. Förderung eines bestimmten Projekts).*

*Eine Gesamtförderung/Basisförderung ist eine Förderung zur Deckung des gesamten oder aliquoten Teiles des nach Abzug allfälliger Einnahmen verbleibenden Fehlbetrages für die bestimmungsgemäße Tätigkeit (Gesamttätigkeit oder Teilbereichstätigkeit) des\*der Förderwerber\*in innerhalb eines im Fördervertrag bestimmten Zeitraumes.*

Genehmigte Förderhöhe:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wurde der gewährte Förderbetrag zur Gänze widmungsmäßig verbraucht?

[ ]  ja

[ ]  nein, Höhe des nicht verbrauchten Betrags: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Förderzeitraum:

von: Datum eingeben bis: Datum eingeben

### Angabe zur Durchführung des Vorhabens:

Wurde das Vorhaben wie geplant durchgeführt oder waren inhaltliche, zeitliche oder finanzielle Anpassungen erforderlich?

[ ]  nein

[ ]  ja, weil:

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

# Angaben zur inhaltlichen Zielerreichung

## A. Zielgruppen

Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden? *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Zielgruppen wurden angesprochen? Konnten diese erreicht werden? *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Sofern es eine Abweichung zwischen Soll und Ist gibt, ist diese zu begründen: *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## B. Ziele und beabsichtigte Wirkungen

Welche Ziele und Wirkungen sollen erreicht werden? *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Ziele und Wirkungen wurden erreicht? *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Sofern es eine Abweichung zwischen Soll und Ist gibt, ist diese zu begründen: *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## C. Maßnahmen, Angebote und Aktivitäten

Bitte beschreiben Sie das Vorhaben, welches im Rahmen der Gesamt-/Einzelförderung umgesetzt werden soll: (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*z.B. Unterricht, Klassenabende, Konzerte, Veranstaltungen, Überlegungen zum aktuellen Jahresschwerpunkt, etc.*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Was davon konnte umgesetzt werden? *(max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

*Beschreibung von Vorhaben, welche im Rahmen der Gesamt-/Einzelförderung umgesetzt wurden (z.B. Unterricht, Klassenabende, Konzerte, Veranstaltungen, Jahresschwerpunkt, etc.)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Sofern es eine Abweichung zwischen Soll und Ist gibt, ist diese zu begründen: *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## D. Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

*Regional, überregional, Synergieeffekte und positive Auswirkungen auf die Zielgruppen*

Welche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen/Elemente setzen Sie zur Umsetzung des Fördervorhabens ein/begleiten das Fördervorhaben bzw. welche Kooperationen mit anderen Einrichtungen/Institutionen/Organisationen streben Sie dafür an? *(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Was wurde umgesetzt? *(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Sofern es eine Abweichung zwischen Soll und Ist gibt, ist diese zu begründen: *(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## E. Ausblick

Welche Besonderheiten und Herausforderungen werden im Förderzeitraum erwartet? *(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## F. Resümee *(jeweils max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Was ist im Förderzeitraum gut gelaufen?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Was war im Förderzeitraum herausfordernd?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Wie wird der Gesamterfolg eingeschätzt?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## G. Interpretation der Statistische Daten

**Dazu ist das verpflichtende Excel-Dokument „Statistik“ zu verwenden. Ergänzende Informationen zu den erhobenen statistischen Daten können in dem nachfolgenden Textabschnitt angeführt werden:** *(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## H. Sonstige Angaben

Wurde das geförderte Vorhaben inkl. der entsprechenden Logos auf der Homepage des\*der Fördernehmer\*in veröffentlicht?

[ ]  ja, und zwar auf folgender Homepage: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

# Angaben zur Einhaltung von Compliance-Regelungen im Sinne des Verhaltenskodex für Förderwerber\*innen und Fördernehmer\*innen der Stadt Wien

**Hinweis: nur bei Gesamtförderungen über EUR 50.000; bei mehreren Förderungen seitens der Stadt Wien Bildung und Jugend sind die u.a. Fragen nur einmalig im Rahmen der Abrechnung der höchsten Förderung zu beantworten.**

Ist sichergestellt, dass die/der Fördernehmer\*in der Fördergeberin während des aufrechten Förderverhältnisses unverzüglich Meldung erstattet, wenn sie/er oder ein vertretungsbefugtes Organ wegen Förderungsmissbrauch gemäß § 153b StGB oder wegen eines Korruptionsdeliktes gemäß den §§ 302 bis 309 StGB rechtskräftig verurteilt wurde?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist sichergestellt, dass den Mitarbeiter\*innen der Fördernehmerin bzw des Fördernehmers die Korruptionstatbestände des Strafgesetzbuches bekannt sind und die Korruptionstatbestände sowie die Strafbarkeit zumindest einmal jährlich in Erinnerung gerufen werden?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist sichergestellt, dass Mitarbeiter\*innen der Fördernehmerin bzw des Fördernehmers über das Verbot der Diskriminierung (§ 2 Wiener Antidiskriminierungsgesetz) und Benachteiligung (§ 4 Abs. 3 Wiener Antidiskriminierungsgesetz) informiert sind und in regelmäßigen Abständen daran erinnert werden?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist das Vier-Augen-Prinzip bei Auszahlungen/Überweisungen, Beschaffungen und Leistungsvergaben sowie bei der Abrechnung (Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung) sichergestellt?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist festgelegt, in welcher Form die für die Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung erforderlichen Unterlagen (Aufzeichnungen, Buchungsjournale, Belege, etc.) **dokumentiert und dauerhaft lesbar aufbewahrt** werden müssen (für einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren ab dem Ende jenes Kalenderjahres, in welchem die letzte Auszahlung der Förderung erfolgt ist)?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gibt es Regelungen für **Beschaffungen und Leistungsvergaben?**

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Falls ja: Sind in den Regelungen für Beschaffungen und Leistungsvergaben der Modus der Einholung der Vergleichsangebote, der inhaltlichen Prüfung der eingeholten Vergleichsangebote sowie deren entsprechende Dokumentation festgelegt?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gibt es Regelungen für **Insichgeschäfte**?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Falls ja: Ist bei Insichgeschäften festgelegt, in welcher Form und unter Berücksichtigung welcher Parameter die Angemessenheit der vereinbarten Leistungsentgelte (Drittvergleich) geprüft und in welcher Form die erforderlichen Zustimmungsakte eingeholt sowie dokumentiert werden?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.